

Stadtrat diskutiert über die Jugendherberge

■ **Oerlinghausen** (gri). Eine lange Tagesordnung hat der Rat der Stadt Oerlinghausen auf dem Programm der nächsten Sitzung. Die findet am Donnerstag, 28. August, ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Der neue Rat kümmert sich dabei um die Besetzung der Ausschüsse, wird aber auch einige Themen diskutieren. Zum Beispiel den Verkauf des Grundstückes der ehemaligen Jugendherberge. Weil die geplanten Ferienwohnungen aus Mangel an Interessenten verworfen wurden, könnte das Grundstück nun mit Privathäusern bebaut werden.

Wie Kräuter bei Frauenleiden helfen

■ **Leopoldshöhe**. Im Kräuterseminar informiert Natascha Retzlaff die Teilnehmerinnen über die Wirkweise und Anwendungsmöglichkeiten von Kräutern, speziell bei Frauenleiden. Das Seminar findet am Samstag, 23. August, von 13.30 bis 17.30 Uhr im Kulturtreff, Zum Heimathof 12, statt. Anmeldungen erbittet die Gleichstellungsbeauftragte Annemarie Schneider unter Tel. (0 52 08) 99 11 99.

Naturschützer beraten sich

■ **Leopoldshöhe**. Der Ortsverband Leopoldshöhe des Naturschutzbundes (Nabu) trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 4. September, um 20 Uhr im „Evenhauser Krug“. Gäste sind wie immer willkommen.

Ulrich Möckel stellt aus

■ **Oerlinghausen**. Der Kunstverein lädt am Sonntag, 24. August, um 11.30 Uhr in die Synagoge an der Tönsbergstraße 4 zur Eröffnung der Ausstellung von Ulrich Möckel ein. Der Bildhauer aus Beckum setzt sich mit dem „Phänomen Baum“ auseinander. Dr. Andrea Brockmann vom Kulturbüro der Stadt Schmallenberg wird die einführenden Worte sprechen. Die Ausstellung ist bis zum 5. Oktober zu sehen.

Im „Check In“ wird gejazzt

■ **Oerlinghausen**. Das kleine Jazz-Sündikat und die Jazz-Initiative Oerlinghausen laden ein zur 22. Ausgabe von „Mi-Jazz“. Am Mittwoch, 20. August, ist im Restaurant „Check In“ am Stukenbrocker Weg wieder Jazzabend. Schwerpunkt sind swingende deutsche Schlager der Vor- und Nachkriegszeit und wieder alles, was swingt und klingt. Gäste sind willkommen, Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Spaß am Strand

Jugendliche genießen Insel-Freizeit

■ **Leopoldshöhe** (mib). In diesem Jahr hat der Leopoldshöher Partnerschaftsverein wieder das Internationale Jugendcamp auf Norderney durchgeführt. Leider hatte die französische Gruppe kurzfristig abgesagt, so dass es eine rein deutsch-polnische Jugendbegegnung wurde.

Anfang August hatten sich Kinder und Jugendliche aus Leopoldshöhe und anderen lippischen Kommunen für eine Woche mit ihren Betreuerinnen auf den Weg zum Inselquartier „Haus Detmold“ des Kreises Lippe gemacht. Auf Norderney trafen sie mit den Jugendlichen aus der Leopoldshöher Partnergemeinde Myslakowice zusammen.

Nachdem die Sprachbarrieren schnell überwunden waren, standen Spiel, Spaß und Aktionen im Vordergrund. Neben dem täglichen Strandbesuch mit Schwimmelagen in den Nordseewellen wurde auch die hauseigene Sporthalle genutzt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden Fahrradtouren, ein Stadtrundgang mit Shopping und eine Wattwanderung unternommen. Auch die Ausflüge zum Leuchtturm, Hochseilgarten und zum Meerwasserwellenbad fanden großen Zuspruch. Mit schönen Erinnerungen kehrten die elf deutschen und 13 polnischen Jugendlichen mit den Betreuern wohlbehalten in ihre Heimat zurück.



Spaß am Strand: Die Kinder und Jugendlichen aus Leopoldshöhe und anderen lippischen Kommunen sowie aus der Leopoldshöher Partnergemeinde Myslakowice haben bei der gemeinsamen Freizeit auf Norderney viel erlebt. Das Foto zeigt junge deutsche Teilnehmer.



Zeitsprung: Am siegreichen Weberpark-Tisch begrüßt Carl David Weber (Wolfgang Pierel) seine Gäste. Als da wären: Barbara von Sachsen-Anhalt (Bärbel Meyer), Anna Amalia und Elisabeth Sophie nebst ihrer Mutter Pauline Fürstin zu Lippe (Anna, Elli und Heike Weidhase), Hofmaler Hasso von Falkenried (Jörg Czyborra), Katharina zu Blumenau (Martina Lange) sowie Direktor Franz Meyer-Eisenach (Bernad Meyer) und Herta Jacobi, Freifrau von Rumpelstilz (Stefanie Pierel).

FOTOS: KARIN PRIGNITZ

Feine Gesellschaft trifft Hippies

Carl David Weber und seine Gäste reisen demnächst ganz modern nach Berlin

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Oerlinghausen**. Hier Blütensalat mit Wachteleiern und fein anzuschauende Petit Four auf edlem Geschirr, dort Kartoffelsalat, „hässliche Frikadellen“ und „Kalter Hund“ auf Papptellern. Wie unterschiedlich sich Geschmäcker und Gepflogenheiten innerhalb eines Jahrhunderts verändert haben, wurde beim „Picknick im Park“ offensichtlich.

16 Tischgemeinschaften hatten sich für die Lions-Veranstaltung angemeldet und ihre Kreativität spielen lassen. Für 80 Euro hatte jede Teilnehmergruppe im Vorfeld einen Tisch mit acht Plätzen gemietet. Der Erlös ist in diesem Jahr für den historischen Weberpark bestimmt. „Da lag es nahe, das Thema aufzugreifen“, meinte Bärbel Meyer, die am Sonntag als Barbara von Sachsen-Anhalt graziös inmitten einer illustren Gesellschaft Platz genommen hatte, zu der auch Herta Jacobi, Freifrau von Rumpelstilz (Stefanie Pierel), Katharina zu Blumenau (Martina Lange), Pauline Fürstin zu Lippe nebst ihren Töchtern Elisabeth Sophie und Anna Amalia (Heike, Elli und Anna Weidhase), Direktor Franz Meyer-Eisenach, aber auch Hofmaler Hasso von Falkenried (Jörg Czyborra) gehörten.

Sie alle waren der Einladung von Carl David Weber (Wolfgang Pierel) gefolgt. Der ließ wahrhaft edle Speisen auffahren, selbst, wenn sie nicht im eigenen, sondern im Wärent-ruper Wasserpark verspeist wurden. Geeiste Gurkensuppe mit Lachsstreifen und Blütensalat mit Wachteleiern waren nur zwei der vielen Köstlichkeiten, die sich die feine Ge-



Hippies: Sie landeten mit ihrer Idee auf dem zweiten Platz. Thomas Knoche, Sabine Irmer, Hartmut Ringel, Dörte Funke, Frank Strüßmann, Birgit Brune-Voss und Sonja Ringel (v. l.) haben alles mitgebracht, was sie in den 60ern und 70ern begleitet hat. Inklusiv: Zottelhaare, Kofferradio, Kammwärmer und „hässlicher Frikadellen“.

sellschaft schmecken ließ. Viele der Kostüme stammten übrigens aus dem reichen Fundus von TSV-Ballettpädagogin Galby Irrgang. Weit entfernt von teurem Geschirr, feinsten Speisen, frisierten Haaren und jeglicher Etikette war der Tisch mit Hartmut und Sonja Ringel, Birgit Brune-Voss, Dörte Funke, Thomas Knoche, Sabine Irmer, Frank Strüßmann und Andreas Marquardt. Als Hippie-Kommune ließen die Freunde das

Leben Leben sein, frei nach dem Motto „Make love not war“, das so gut zur derzeitigen Weltlage passte. Platz zwei, gleich hinter den siegreichen Webers, das befand die Jury.

Lange Zottelmähnen, Stirnbänder, bunte Klamotten, Lambrusco, Fondue und „Kaltiger Hund“, während aus dem Kofferradio „Am Tag als Conny Kramer starb“ dudelte. So machte die Achter-WG Party für den guten Zweck. „Heute ma-

Hermann fliegt nach Asien

■ **Alfons Haselhorst** und **Mike Röttgen** sorgten für die musikalischen Zwischentöne. Ersterer enthüllte zudem ein extravagantes Bild. Vordandmitglieder des Lions-Club Oerlinghausen hatten ihre künstlerische Ader spielen lassen und Hermann den Cherusker in knallbunten Farben aus einzelnen Malereien zusammengesetzt.

Bei der Versteigerung kamen 300 Euro zusammen. Auch sie kommen dem Weberpark zugute.

Zur Überraschung aller wurde das Bild von einem Ehepaar aus Augustdorf versteigert, das derzeit in Singapur lebt. Der Hermann wird also demnächst gemeinsam mit Claudia und Andreas Harig nach Asien fliegen. (kap)

chen wir blau“, mit diesem Slogan waren Ulrike und Markus Dingenotto, Birgit und Bernhard Beneke, Christina und Jörg Gellert Markus und Tatjana Waffenschmidt, Birgit und Thomas Kordisch angetreten. Maleranzüge, blaue Kartoffeln, Cordon Bleu, Forelle blau in der Lachsterrine und Pflaumenkuchen, so ließ es sich am freien Tag gut leben. Der dritte Platz war der Lohn. Viele andere gute Ideen hatten die Lions-Picknicker umgesetzt, und die in den Vorjahren sonnenverwöhnten Gäste ließen sich selbst von kurzen Regenschauern nicht die gute Laune und ihren Ideenreichtum verderben.

Zur guten Tradition gehört der Picknick-Wettbewerb. Diesmal sollten Witze erzählt werden. Am Ende überzeugte mit weitem Vorsprung das Duo Elli Weidhase und Wolfgang Pierel. Auf Einladung Cajus Caesars geht es nun nach Berlin. Auch sämtliche Weberschen Dekorationssieger (zu denen die beiden ebenfalls gehören) werden in die Landeshauptstadt reisen und damit der Einladung Dirk Beckers folgen. Ganz neuzeitlich übrigens mit Hilfe moderner Pferdestärken.



Höchstgebot: Claudia und Andreas Harig haben den Hermann ersteigert.

Dachsanierung ist fast abgeschlossen

Arbeiten an der Grundschule Nord in Leopoldshöhe

■ **Leopoldshöhe** (sc). Pünktlich zum morgigen Schulstart wird die Flachdachsanierung am blauen Trakt der Grundschule Nord weitestgehend abgeschlossen sein. „Die Dachdecker müssen nur noch ein paar kleinere Restarbeiten erledigen“, informiert Dorothea Rodermund vom Bauamt Leopoldshöhe. „Die werden den Schulbetrieb aber nicht stören“.

Die Gemeinde hat insgesamt

50 000 Euro für diese Maßnahme investiert. „Die Erneuerung des Flachdachs war dringend erforderlich, da bei einer Be-

energetisch saniert und aufgewertet.“ 165 Millimeter starke Dämmbahnen hat der mit den Arbeiten beauftragte Dachde-

Das Flachdach ist total hin – Einsturzgefahr

gerung der alten Platten Einsturzgefahr bestand“, so Rodermund. „Gleichzeitig haben wir damit das Gebäude nun auch

cker-Meisterbetrieb Huiskamp aus Lage über eine Fläche von 135 Quadratmeter verlegt. „Damit werden die Vorgaben

der Energiesparverordnung erfüllt“, darauf weist Dieter Huiskamp hin. „Außerdem wurden die veralteten Pultdachfenster ausgetauscht, um Zugluft in den Klassenräumen zu vermeiden“, ergänzt Rodermund die Liste der durchgeführten Energiesparmaßnahmen. „In nächster Zukunft werden auch noch die restlichen beiden Trakte dieser Grundschule in identischer Art und Weise saniert.“



Auf dem Dach der Grundschule Nord: Die Dachdeckermeister Dieter Huiskamp (l.) und sein Sohn Christian Huiskamp verlegen die letzten Dämmplatten.

FOTO: SANDRA CASTRUP



Termine

Oerlinghausen

Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus.
Schachclub Tönsberg, Spielabend, Kinder und Jugendliche ab 18.00; Erwachsene ab 19.30, Knisparkiste, Gustav-Hauptweg 1.
Freibad, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 19.00, Am Kalkofen, Tel. (05202) 49 00 03.
Hallenbad, zurzeit geschlossen.
Archäologisches Freilichtmuseum, 9.00 bis 18.00, Am Barkhauser Berg 2-6, Tel. (05202) 22 20.
Gesangverein „Liedertafel Hinterpup“, 19.30-21.00, Gaststätte Waldhecker, Bahnhofstr. 85, Hinterpup.
Senioren-Kaffee und -Klön, 15.00-17.00, AWO-Pavillon, Grundschule Lipperreihe, Schulstr. 19.
Gymnastik – nicht nur für Senioren, 10.15 bis 11.00, AWO Haus Müllerburg, Am Kalderberg 2.
AWO-Stübchen, Kaffee, Gesang, Spiele, auch Skat, 14.00 bis 17.00, Altstadt-Domizil, Hauptstr. 48.
Laufftreff der LG am Jogger's Point, ab Parkplatz unterhalb des Freibades, 18.30.
Walkinggruppe, Parkplatz am I-Berg-Hotel, 18.30.
Wochenmarkt, 8.00 bis 13.00, Karlplatz, Hinterpup.
VHS Lippe-West, Bürgerhaus, 9.00 bis 12.00, Tönsbergstr. 3, Tel. (05202) 54 34.
Kath. öffentliche Bücherei, 17.00 bis 18.00, Gemeindehaus, Marktstraße 35.
Truppenübungsplatz, 7.45 bis 16.30 geschlossen.
AWO Stadteitreff Frauentreff, 9.30, Florence-Nightingale-Straße 33.
Rathaus, 8.00 bis 12.00, Tel. (05202) 49 30; **Bürgerbüro**, Tel. (05202) 493-12, 8.00 bis 17.00, Rathausplatz 1.
Caritas-Konferenz St. Michael, Kleiderladen, Pfarrheim, Grüte 2, 15.30 bis 17.00.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Asemissen, 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Hauptstraße 277, Tel. (05202) 8 28 03.
Bücherei im „Bib-Leo“, 14.00 bis 18.00, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, Tel. (05208) 99 13 30.
Altencub, Messe, 14.30 Uhr, Treffen ab 15.00, Kath. Auferstehungskirche, Falkenweg.
AWO-Klöntreff, 15.00, Sporthaus Bexterhagen.
AWO-Klöntreff, 15.00, Seniorenparkresidenz, Herforder Straße 41-47.
„Leo's“, 15.00-21.00 offener Bereich, 16.00-18.00 „Girls Time“, Tel. (05208) 99 11 90.
„GreAse“, 15.00 bis 21.00 „Offener Bereich“, Grester Straße 169, Tel. (05202) 99 51 64.
Jungenschaft, 18.45, Gemeindehaus ev.-ref. Kirche, Kirchweg 5.
Tour der Rennradfreunde, 18.30, Marktplatz Leopoldshöhe.
Rathaus, 8.30 bis 12.00; **Bürgerbüro**: 8.00-17.00, Tel. (05208) 991-333; **Rentenberatungsstelle**, Termine unter Tel.: (05208) 991-313, Kirchweg 1.
„FamilienServiceBüro“, Terminvereinbarungen: (05208) 99 11 96, 8.30 bis 12.30, „Leos“ Kinder- und Jugendtreff, Schulstraße 33, Tel. (05208) 99 11 90.
Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes, Sprechstunde, 9.00 bis 11.00, Rathaus, Kirchweg 1.
„Die Tafel“, Lebensmittel-Ausgabe, 14.00 bis 16.00, Altes Sporthaus Asemissen.